c/o DAV-Sektion Mülheim an der Ruhr e.V.

Bruchstraße 72 | D 45468 Mülheim (Ruhr) T +49 (208) 69696-36 | F +49 (208) 69696-35 interessenverband@tauernhoehenweg.de www.tauernhoehenweg.at www.tauernhoehenweg.de



Interessenverband Tauernhöhenweg e. V.

INTERESSENVERBAND TAUERNHÖHENWEG E.V. Verbandsinfo 6-2021 (Dezember 2021)

Liebe Verbandsmitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des Tauernhöhenwegs,

das Jahr 2021 geht seinem Ende entgegen. Für den Verband war es wiederum ein Jahr mit viel Bewegung. So konnte der Vorstand mit den Nachwahlen auf der Mitgliederversammlung wieder vollständig besetzt werden. Und die Hüttentagung im Oktober war ein wichtiger Impuls für die Zusammenarbeit mit den Wirtsleuten der bewirtschafteten Hütten bei der Umsetzung des beschlossenen Marketing und Kommunikationskonzepts NACH-HALTIG. NATURVERTRÄGLICH. NEUGEDACHT.

Bezogen auf die vergangenen 7 Tage					
Bezirk	Inzidenz pro 100.000 EW				
Feldkirchen	624,5				
Hermagor	653,7				
Klagenfurt Land	624,8				
Klagenfurt Stadt	592,5				
Sankt Veit an der Glan	540,1				
Spittal an der Drau	748,4				
Villach Land	656,2				
Villach Stadt	556,6				
Völkermarkt	736,2				
Wolfsberg	825,0				
Kärnten	651,3				

Ebenso geht mit 2021 das zweite Jahr in PANDEMIELAGE zu Ende. Und nach wie vor bestimmt das Corona-Virus nahezu alle Lebensbereiche. So konnten zwar im Bergsommer die Hütten besucht und genutzt werden, und insbesondere die Wirtleute konnten sich nicht zuletzt aufgrund der im Vorjahr gesammelten Erfahrungen auf den Betrieb unter Corona gut einstellen. Jedoch bleibt es eine besondere Herausforderung, eine Hochgebirgshütte ohne die Infrastruktur, die der Gastronomie im Tal zur Verfügung steht, zu betreiben. Und die Lage im Verbandsgebiet bleibt für Gastronomie und Tourismus angespannt. Zwar hat der bis zum 11. Dezember 2021 geltende Lock-Down in Österreich Wirkung gezeigt. Im Bezirk Spittal an der Drau liegt die Sieben-Tage-Inzidenz aber nach wie vor mit über 700 Infektionen je 100.000 Einwohner*innen auf hohem Niveau. Wie dann nach dem Lock-Down der Tourismus und die Gastronomie wieder aufgenommen werden können, darüber informieren die Dachverbände DAV und ÖAV, aber auch die österreichische Bundesregierung. Feststeht, dass es auch ab dem 12.12.2021 massive Einschränkungen für Ungeimpfte geben wird.

Aktuelle Informationen können unter folgenden Links eingeholt werden:

DAV https://www.alpenverein.de/huetten-wege-touren/huettenbesuch-in-oesterreich-in-coronazeiten_aid_34952.html
https://www.alpenverein.at/portal/huetten-wege/regelungen/index.php

Österreichische Bundesregierung https://www.sichere-gastfreundschaft.at/

Dass der Interessenverband Tauernhöhenweg in seiner Konstellation etwas Besonderes ist, davon zeugte auch die Einladung zum diesjährigen AV-SEMINAR FÜR HÜTTENWIRTSLEUTE, das Ende November als digitale Konferenz stattfand, nachdem das Infektionsgeschähen die ursprünglich angedachte Präsenzveranstaltung in Ebbs (A) bei Kufstein unmöglich gemacht hatte. In einem Impulsvortrag unter dem Thema "Overtourism vs. Nachhaltiger Bergsport" konnte der Vorstand die Zielrichtung und Arbeit des Interessenverbands vorstellen. Wie auch schon auf der Hüttentagung Mitte Oktober wurde auf dieser Veranstaltung deutlich, wo Hüttenwirtsleute Unterstützungsbedarf seitens der Verbände erkennen und einfordern,



wo sie sich selbst aber auch **aktiv einbringen** müssen, um zur erfolgreichen Entwicklung eines nachhaltig ausgeübten Bergsports beizutragen. Dem regelmäßigen **Austausch unter den Wirtsleuten** selbst kommt dabei eine wichtige Rolle zu, um von Erfahrungen wechselseitig profitieren zu können. Der Verbandsvorstand hat unmittel-

c/o DAV-Sektion Mülheim an der Ruhr e.V.

Bruchstraße 72 | D 45468 Mülheim (Ruhr) T +49 (208) 69696-36 | F +49 (208) 69696-35 interessenverband@tauernhoehenweg.de www.tauernhoehenweg.at www.tauernhoehenweg.de



Interessenverband Tauernhöhenweg e. V.

bar nach der Hüttentagung begonnen, hierfür einen Rahmen zu schaffen, um die Kommunikation mit und unter den Wirtsleuten zu verstetigen.

Viele **Informationen rund um den Hüttenbetrieb** und speziell für Wirtsleute halten natürlich auch die Dachverbände ÖAV und DAV bereit:

ÖAV https://www.alpenverein.at/portal/huetten-wege/huettenjobs/index.php

DAV https://www.alpenverein.de/Huetten-Wege-Touren/Huetteninfo/Arbeiten-auf-Huetten/



Nicht zuletzt die Gäste tragen Sorge dafür, dass Hütten nachhaltig betrieben werden können.

Für den Bergsport im Hochgebirge sind die bewirtschafteten Hütten unerlässlich, ihr nachhaltiger Betrieb Voraussetzung, naturverträglich in den Bergen unterwegs sein zu können. Diesen wichtigen Zusammenhang untersucht aktuell ein Forschungsprojekt der Universität Innsbruck (A), das fünf verschiedene Hütten in ihrem Betrieb untersucht und analysiert. Das PROJEKT ANAH (Alpine Nachhaltigkeit auf Hütten). Ein besonderer Fokus der Studie liegt hierbei auch auf dem Verhalten der Gäste, das maßgeblich zu einem nachhaltigen Hüttenbetrieb beträgt. Somit kommt der entsprechenden Bewusstseinsbildung bei Hüttengästen und Kommunikationsstrategien hierfür eine enorme Bedeutung zu. Daher bekommt dieses Projekt viel Aufmerksamkeit. So berichtete beispielsweise schon das ZDF (Zweites Deutsches Fernsehen) in seiner Sendung "Plan B" über ANAH. Von den Ergebnissen werden letztlich alle Hütten profitieren können.

Weiterführende Informationen zum Projekt können unter folgendem Link eingesehen werden: https://www.alpenverein.de/huetten-wege-touren/forschungsprojekt-nachhaltige-huetten_aid_37667.html

Nachhaltigkeit manifestiert sich nicht nur in der Natur- und Umweltverträglichkeit, sondern auch in der historischen Bedeutung und Tragweite. Auch der Tauernhöhenweg und seine Hütten sind geschichtsträchtige Orte, haben sie doch einen zentralen Beitrag für die Erschließung des Hochgebirges für den Bergsport geleistet. Ein weiterer Ort mit geschichtlicher Bedeutung im Verbandsgebiet ist die HINDENBURGHÖHE (2.315m) unterhalb der Liesgele (2.408m) in der Nähe der Mindener Hütte am Tauernhöhenweg. Hier steht der Vorstand aktuell im Austausch über Möglichkeiten und Ideen, Wanderinnen und Wanderer an der Hindenburghöhe über die Geschichte des Monuments zu informieren. Ein textlicher Entwurf konnte bereits mit dem Historiker Prof. Dr. Wolfram Pyta abgestimmt werden. Wie und in welchem Rahmen das Projekt realisiert werden kann, wird der Mallnitzer Gemeinderat fest-



Ziert auch die Verbandswebsite: die Liesgele mit der Hindenburghöhe.

legen und so eine Abstimmung im Verband ermöglichen. Jedenfalls gilt der Dank für diese Initiative insbesondere Johannes Schmidl.

Initiativ wurde mittlerweile auch die **Arbeitsgruppe zur NEUGESTALTUNG DER VERBANDSWEBSITE**, die sich am 06. November 2021 konstituiert hat. Ihr gehören Petra Buse (Sektion Mülheim an der Ruhr) und Simone Hohenhorst (Sektion Duisburg) sowie Janine Brewko und Michael Cremer seitens des Verbandsvorstands an. Klar ist, dass die neue Website im Wesentlichen **auf den Weg und seine Hütten ausgerichtet** sein wird, denen die **Darstel**-

c/o DAV-Sektion Mülheim an der Ruhr e.V.

Bruchstraße 72 | D 45468 Mülheim (Ruhr) T +49 (208) 69696-36 | F +49 (208) 69696-35 interessenverband@tauernhoehenweg.de www.tauernhoehenweg.at www.tauernhoehenweg.de



Interessenverband Tauernhöhenweg e. V.

lung des Verbands untergeordnet werden wird. Denn die neue Website soll Informationen für Tourengeher*innen bereithalten und Appetit auf den Tauernhöhenweg machen, weniger auf eine Mitgliedschaft im Verband.



Die Arbeitsgruppe hat sich übrigens auch mit der Überarbeitung der TAUERNHÖ-HENWEG-BROSCHÜRE beschäftigt, weil sie im Sinne eines ganzheitlichen Kommunikationsansatzes eingebunden werden soll. Aus Sicht des Teams gehört sie vom Umfang her abgespeckt. Denn viele ihrer Inhalte sind hinsichtlich ihrer Aktualität anfällig. Auf diese Weise könnte somit die Beständigkeit der Broschüre erhöht, ihre Änderungs- und Anpassungsfähigkeit verbessert und letztlich auch die Kosten für ihre Erstellung und Publikation gesenkt werden.

Ziel der Arbeitsgruppe ist es, der **Mitgliederversammlung im kommenden Jahr** dann die Entwürfe für Website und Broschüre vorzustellen.

Multipliziert und beschleunigt wird die Wirkung digitaler Werbung durch ihre VER-NETZUNG. Damit ist wird deutlich, dass einzig und allein der Relaunch der Verbandswebsite die Wahrnehmung des Tauernhöhenwegs und seiner Hütte in der der virtuellen Informationswelt nicht erhöhen wird. Vernetzung ist hierbei also die Aufgabe, die es im Rahmen der nächsten zwei, drei Jahre zu bewältigen gilt. Der Verbandsvorstand will hier einerseits feste Verbindungen zu den einschlägigen Bergsport- und Alpin-Medien etablieren.

Denn sie sind in der öffentlichen Kommunikation mit ihren Fachpublikationen ein wichtiger Verteiler.

Von großer Bedeutung ist aber auch das **Netzwerk unserer Mitglieder** und ihrer digitalen Kommunikationsmittel (Websites, Social Media Plattformen, Newsletter, Foren etc.). Hier will der Verbandsvorstand darauf hinwirken, dem Tauernhöhenweg und seinen Hütten dort (mehr) **Präsenz einzuräumen** – und das bei geringem Arbeitsaufwand für die Mitglieder, indem die Inhalte und Medien entsprechend vorbereitet werden. Ganz ohne Arbeit wird es natürlich nicht gehen. Doch dient sie dem gemeinsamen Ansinnen, den Weg und seine Hütten bekannter zu machen.

Wer jetzt schon die **vorhandenen Medien nutzen** und auf ihren/seinen Kanälen platzieren will, kann das übrigens auch heute schon tun. Denn die **Foto-Kataloge** stehen per Link zur Verfügung:

2018	https://	my.hidrive.com	/lnk/hoAiLJYs	(Hannoverhaus – Hagener Hütte)
------	----------	----------------	---------------	--------------------------------

2019 https://my.hidrive.com/lnk/JWgCLknq (Hannoverhaus – Ankogel – Osnabrücker Hütte)

2020 https://my.hidrive.com/lnk/wqACrIFx (Duisburger Hütte – Feldseescharte)
2020 https://my.hidrive.com/lnk/MrgiLTMk (Duisburger Hütte – Zittelhaus)

2020 https://my.hidrive.com/lnk/pCgirzG2 (Valeriehaus – Niedersachsenhaus – Hoher Sonnblick)

Die einzelnen Fotos stellen wir dann nach Auswahl zur Verfügung, damit sie im Rahmen der Kommunikation und Werbung eingesetzt werden können.

Auch einige **Trailer** stehen **über den YouTube-Kanal** des Verbands zur Verfügung und können in Internetseiten und digitale Plattformen eingebunden werden:

Trailer 1	https://youtu.be/DljvohFDjF4	(2:28)
Trailer 2	https://youtu.be/UcqERO-0Dqg	(2:32)
Trailer 3	https://youtu.be/AwrdM_N-DMM	(3:05)
Trailer 4	https://youtu.be/lmmEjD- By4	(3:00)

Auch sie können für Kommunikation und Werbung in Bezug auf den Tauernhöhenweg und die Hütten eingesetzt werden. NUTZEN WIR DIESE MÖGLICHKEITEN GEMEINSAM UND VERNETZT, UM FÜR DEN TAUERNHÖHENWEG ZU BEGEISTERN!



c/o DAV-Sektion Mülheim an der Ruhr e.V.

Bruchstraße 72 | D 45468 Mülheim (Ruhr) T +49 (208) 69696-36 | F +49 (208) 69696-35 interessenverband@tauernhoehenweg.de www.tauernhoehenweg.at www.tauernhoehenweg.de



Interessenverband Tauernhöhenweg e. V.

Nun stehen uns allen hoffentlich frohe Festtage und eine beschauliche wie erholsame Zeit "zwischen den Jahren" bevor. Die eine oder der andere hat vielleicht auch ein paar Wintererlebnisse in den Bergen vor sich, vielleicht sogar im Verbandsgebiet zwischen Hochalmspitze und Großglockner. Der Verbandsvorstand wird bereits am 18. Januar 2022 wieder zusammenkommen, um die Weichen für das neue Jahr zu stellen. Gerne nehmen wir Eure und Ihre Themen und Fragen auf.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für die Mitarbeit in diesem Jahr, das dem Verband trotz der vielen Unwägbarkeiten durch die Corona-Pandemie viele neue Impulse gegeben hat, die ihre Energie hoffentlich auch ins kommende Jahr geben und Kraft für die anstehenden Aufgaben entfalten werden.

In diesem Sinne schöne Feiertage und einen gesunden Start ins neue Jahr im Namen des gesamten Vorstands

Mülheim an der Ruhr, 13. Dezember 2021

Fotos/Grafiken: 1=AGES, 2/4=M. Cremer, 3=F. Gerdl, 5=DAV, 6=M. Glantschnig,

7=P. Angermann

Michael Cremer, Erster Vorsitzender

